

Savoyen – Provence
Genf – Lyon, entlang der Flussradwege Rhone und Isère



Eine Entdeckungsreise im Herzen Savoyens, zwischen Weinbergen und großen Seen. Die französische Via Rhôna beginnt im schweizerischen Genf, wo die Rhone wieder neu aus dem Genfer See entspringt. Auch hier haben die Gletscher der Eiszeit im Voralpenraum wunderbare Seen hinterlassen: der größte, der Genfer See, aber genauso reizvoll die Seen von Annecy und Bourget-du-Lac. Diese ausgesprochen reizvolle Landschaft verführt uns zwar, den Rhone-Radweg zu verlassen, um genauso komfortabel dem Isère-Radweg nach Chambéry und Innsbrucks Partnerstadt Grenoble und weiter bis zur Isère-Mündung in die Rhone zu folgen. Die letzte Etappe radeln wir dann wieder entlang der Via Rhôna nach Lyon.

Mi 10.06. Anreise Genf

Die Wissenschaftsstadt Genf mit ihrem internationalen Flair und der herrlichen Lage am See ist der erste kulturelle Höhepunkt auf unserem Weg von den Alpen Richtung Provence.

Do 11.06. Genf – Annecy, ca. 58 km

Bald verlassen wir die Schweizer Bergwelt mit Hilfe unseres Busses die ersten Höhenmeter hinauf, dann auf Nebenstraßen mit wunderbarem Ausblick auf das Mont-Blanc-Massiv allmählich bergab nach Annecy.



Fr 12.06. Annecy – Chambéry, ca. 65 km

Der Lac d'Annecy gilt als einer der schönsten natürlichen Seen Frankreichs und Annecy als Venedig Frankreichs, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Weiter führt unsere Etappe, immer mit Blick auf die hohen französischen Alpen, entlang der großen Seen Savoyens an den Lac du Bourget und weiter in die Hauptstadt Savoyens, die alte Herzogsstadt Chambéry.

Sa 13.06. Chambéry–Grenoble, ca.65 km

Tief eingebettet in der beinahe 3000 m hohen Gebirgswelt folgen wir dem breiten Tal der Isère, mal etwas erhaben mit schönem Ausblick und mal direkt auf dem wunderbar angelegten Radweg direkt am Fluss Isère, in die Hauptstadt des gleichnamigen Departements Richtung Grenoble. Die Partnerstadt Innsbrucks gilt als die größte am Hochgebirge liegende Stadt der Alpen.

So 14.06. Grenoble – Tournon/Valence, ca. 40 km

Auf der Veloroute Vallée de l'Isère rollen wir weiter in das Département Drôme. Diese herrliche Gegend mit idyllischen Dörfern gilt als das Tor zur Provence (zwei Nächte).

Savoyen – Provence
Genf – Lyon, entlang der Flussradwege Rhone und Isère



Mo 15.06. Orange, radfrei

Besichtigung der UNESCO-Stadt Orange, die vor allem für das 2000 Jahre alte römische Theater berühmt ist. Eine typische provenzalische Stadt, die zum Schlendern und Verweilen einlädt, ganz im Sinne des „savoir vivre“, der französischen Lebensart.

Di 16.06. Tournon/Valence – Lyon,
ca. 40 km

Besonders reizvoll muten die Weinberge unserer heutigen Etappe beiderseits des Rhone-Radweges an. Nicht nur Weinliebhaber werden sich in diesen Weinanbaugebieten des Côtes du Rhône wohl fühlen, bevor uns der Bus in das quirlige Leben der architektonisch, geschichtlich und kulturell umwerfenden Stadt Lyon bringt.



Mi 17.06. Lyon, Rückreise

Streckencharakter:

Die Flussradwege entlang der Rhone und der Isère haben keine Steigungen von mehr als 100 Hm im Stück, 2x werden längere Steigungen mit dem Bus gefahren (wer möchte natürlich auch mit dem Fahrrad). Geradelt wird auf Straßen, gut befestigten Wegen und Radwegen, bei Ortsdurchfahrten gibt es je nach Tageszeit lokales Verkehrsaufkommen.

Leistungen:

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn Kufstein – Innsbruck – Imst

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Unterkunft/Halbpension in gehobenen Mittelklassehotels

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Stadtführung Genf und Lyon

Max. Gruppengröße 25, Mindestteilnehmerzahl 18

Radreiseleitung Mag. Wolfgang di-Lena



Termin: 10.06.–17.06.2020

Reisepreis: 8 Tage Radreise, 1.570,- € pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag 280,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 100,- € (im EZ 117,- €) wird empfohlen.